

# An die Wahlmöglichkeit denken!

Und wieder pfoff er im finsternen Walde. ... Die körperliche Unversehrtheit der Bürger wird deshalb i.d.R. logischer Weise höher bewertet, als die Möglichkeit der Berufsausübung, weil die Unversehrtheit das höhere Rechtsgut ist. ... Damit verabschiede ich mich aus diesem Thread, denn es gibt hier definitiv keinen neuen Blickwinkel mehr oder anders: it sucks.

Chatpartner (2008)

Ciao [Chatpartner], dann lassen Sie's mal „sucken“. Sie werden es ja doch nie verstehen, dass der Aufenthalt in einer Raucherkneipe eine freiwillige (!) Angelegenheit darstellt!

Gemäß Ihrer Theorie müsste das „höherwertige Rechtsgut der körperlichen Unversehrtheit“ noch dazu führen, dass Nichtschwimmer Bademeister werden dürfen (Verbot von Wasserpegel über 1 m), P\*\*\*\*s verboten werden müssen (SCHUTZ der „körperlichen Unversehrtheit“), der Betrieb eines Boxstalles und auch alle anderen gefährlichen Berufe verboten werden müssten.

Es sollten nach Ihrer Theorie des „höherwertigen Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit“ wohl noch mehr „ungesunde Konsumprodukte“ verboten werden, weil sich bestimmte Bevölkerungsgruppen – in unserem Fall: Antis - für unfähig halten, diese zu meiden. Der Bürger hat aber die „Wahl“! - Verstanden?!

Wehret der Gesundheits- und immer weiter wachsenden staatlichen Bevormundungsdiktatur: Einem Staat, der mit krakenhaft krankem Bestreben den erwachsenen Bürgen des Landes ihr individuelles Leben vorzuschreiben gedenkt und diese wie dumme Mündel und Steuersklaven behandelt!

Veröffentlicht: 28. September 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026